

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrörfeld)
am Dienstag, 29. August 2017,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrörfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

Ausschussmitglied

Martina Schäfer
Holger Rohweder
Detlef Strufe
Hans-Wilhelm Bartel
Aaron Pascheberg

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Bernd Sienknecht

Protokollführerin

Christina Porsch

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Tödt

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Michael Graf

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.08.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für Niederschlagswasser auf den Flächen der Fachhochschule Kiel und des Wohnmobilstellplatzes von der Gemeinde Osterröfeld auf die Stadt Rendsburg VWA1-8/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2017 und den Haushalt 2018 VWA1-9/2017
6. Bericht der Amtsverwaltung
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner merkt an, dass das Dorf trist aussehe und fragt an, ob nicht mehr Blumenkübel o. ä. aufgestellt werden könnten um das Ortsbild zu verbessern. Im Haushalt ist hierfür Geld eingestellt.

Weiter berichtet er, dass am Aukamp einige Rinnsteine unsauber wären und nicht von den Anwohnern gereinigt würden. Der Bürgermeister rät zu einem Gespräch mit den Nachbarn und erklärt, dass das Ordnungsamt nur im öffentlichen Bereich eine Handhabe hat. Der Bauhof sei an seiner Kapazitätsgrenze und könne sich nicht noch zusätzlich um die Reinigung der Rinnsteine kümmern.

Es wird von einem Anwohner darauf hingewiesen, dass die Umzäunung der Freifläche des Kindergartens morsch sei. Der Bauhof soll die betroffenen Bretter austauschen.

Eine Anwohnerin aus dem Auredder berichtet, dass wenn man aus dem Auredder kommend auf die Dorfstraße fahren möchte, die Straße nach rechts nicht einsehbar ist. Die Hecke sei an dem Eckgrundstück viel zu hoch. Die Anwohnerin habe bereits mehrfach seit März 2016 das Ordnungsamt darauf hingewiesen, bisher aber keine Rückmeldung erhalten. Weiter weist sie darauf hin, dass der Parkplatz im Auredder zu gewuchert sei, so dass weder Parkplatz noch Gehweg vollständig nutzbar sind.

Ein Anwohner übergibt dem Vorsitzenden zwei Anträge, welche er auch schon bei der Verwaltung eingereicht hat. Sie betreffen zum einen den Lärmschutz an der B202, zum anderen einen gewünschten Fußgängerüberweg Dorfstraße/Auredder. Die Anträge wurden bereits zur Prüfung an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Es wird gefragt ob in der Bahnhofstraße auf Höhe des Weges, der vom Alten Bahnhof kommt, ein zusätzliches Geländer zwischen Straße und Gehweg platziert werden kann. Es sei wohl schon des Öfteren vorgekommen, dass Radfahrer vom Verbindungsweg kommend mit Radfahrern in der Bahnhofstraße kollidiert sein. Auch sei in diesem Bereich die Hecke auf dem angrenzenden Grundstück so hoch, dass der Radweg nicht einsehbar ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am Ende des Weges bereits ein Geländer vorhanden sei, welches ein Absteigen erforderlich machen soll. Der Antrag werde aber trotzdem weitergeleitet und geprüft.

In der Fährstraße 5 steht eine sehr ausladende Linde. Es wird darum gebeten, den Grundstückseigentümer bzgl. seiner Verkehrssicherungspflicht anzuschreiben. Ggf. müsste hier auch eine Kronensicherung vorgenommen werden.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für Niederschlagswasser auf den Flächen der Fachhochschule Kiel und des Wohnmobilstellplatzes von der Gemeinde Osterrönfeld auf die Stadt Rendsburg

Beschluss:

Die Abwasserbeseitigungspflicht für die Flurstücke 80/68, 502, 511, 512, 566, 569, 571, 578, 580, 582, 584, 79/34, 79/37, 79/39, 79/24, 79/27, 83/2, und 83/3 der Gemarkung Osterrönfeld, Flur 1 werden von der Gemeinde Osterrönfeld auf die Stadt Rendsburg übertragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Rendsburg zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2017 und den Haushalt 2018

Herr Rüter erläutert die der Beschlussvorlage beigefügte Haushaltsplanung. Für das Produkt Jugendzentrum sollen für die Unterhaltung zusätzlich 10.000,00 EUR, für das Produkt Gemeindestraßen und -wege insgesamt 270.000,00 EUR in den Haushalt eingestellt werden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Vorplatz der Tennisanlage neu asphaltiert werden muss. Auch hierfür werden die entsprechenden Mittel im Produkt Gemeindestraßen und -wege in den Haushalt eingestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Anlage genannte Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2017 und den Haushalt 2018 im Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass in der ersten Kurve der Ostlandstraße größere Schlaglöcher entstanden sind. Die Schäden sollen laut Bürgermeister im Rahmen des Flickprogramms behoben werden.

Es wird nachgefragt, wann die Glasfaser-Baustelle im Kanalredder zum Abschluss kommt, da hier wohl große Fugen entstanden sind. Der Bürgermeister erläutert, dass die Baufirma zunächst Platten verlegt hat um ein erneutes Öffnen der Asphaltdecke zu vermeiden. Die Baufirma sollte jedoch trotzdem auf das ordnungsgemäße Absichern und Hinterlassen der Baustelle hingewiesen werden.

Ein Anwohner weist darauf hin, dass im Bereich des Seekamp und am Kanal Stromkästen beschmiert wurden. Es soll zwecks Anzeige ein Hinweis an die Träger der Stromkästen ergehen.

Ein Ausschussmitglied fragt, wie lange die Sanierungsarbeiten an der Unterführung Aukamp Richtung Moor (Viadukt) noch andauern werden und wann diese wieder freigegeben wird. Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten in Abschnitten noch bis 2022 ausgeführt werden, die Unterführung jedoch zwischenzeitlich wieder freigegeben wird.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Trompf
Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 09.10.2017

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)